

TUI Suisse stellt sich für die Zukunft auf

- *Die Pandemie zwingt die Tochter des weltweit grössten Touristikonzerns zur Anpassung ihrer Grösse.*
- *70 Stellen sind von der Redimensionierung betroffen, acht TUI Filialen werden geschlossen.*

Zürich, 8. Juli 2020. Die Corona-Pandemie hat die Tourismusbranche besonders stark getroffen. Zwischen Mitte März und Mitte Juni konnten keinerlei Reisen durchgeführt werden. Auch die TUI Suisse spürt dies stark und erwartet im aktuellen Geschäftsjahr einen deutlichen Umsatzrückgang. "Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Sommer rund 70 Prozent weniger Reisen durchführen können als ursprünglich erwartet", sagt Philipp von Czapiewski, Managing Director TUI Suisse.

Acht TUI Filialen werden geschlossen

Um auch künftig erfolgreich zu sein, passt das Unternehmen die Grösse des Filialnetzes an. Acht der aktuell 62 Filialen werden per Ende September 2020 geschlossen. Es werden die Filialen Zürich Sihlporte, Winterthur Marktgasse, Dietikon, Mall of Switzerland, Cham, Luzern Zürichstrasse, Bern Spitalgasse und Biel geschlossen.

70 Stellen sind betroffen

Diese Anpassungen haben Auswirkung auf rund 70 Stellen, welche nicht besetzt oder abgebaut werden. Die Reduktion von Stellen wird sowohl durch natürliche Fluktuationen, Pensionierungen, Arbeitspensum-Reduktionen aber auch Entlassungen umgesetzt. "Wir bedauern sehr, dass wir diesen Weg nicht mit allen Mitarbeitenden fortsetzen können. Diese Massnahmen sind aktuell aber leider notwendig, um für die Zukunft richtig aufgestellt zu sein", ergänzt von Czapiewski. TUI beschäftigt aktuell 468 Mitarbeitende in der Schweiz und bietet allen betroffenen Mitarbeitenden Unterstützung durch einen Sozialplan.

TUI Suisse Ltd
Friesenbergstrasse 75
Postfach 9180
CH-8036 Zurich
Switzerland

www.tui.ch
facebook.com/TUISuisse
instagram.com/TUISuisse
twitter.com/TUISuisse